

## Gefährdet Vulkanasche die Gesundheit?

**DR. CHRISTOPH  
ARNTZEN**

Chefarzt  
Krankenhaus  
Angermünde



Tagelang zog die riesige Vulkanaschewolke über Europa hinweg. Ob solche Aschepartikel auch gesundheits-schädlich sein können, fragte DANIELA WINDOLFF beim Lungenspezialisten Dr. Christoph Arntzen nach.

### **Kann Vulkanasche unserer Gesundheit schaden?**

Eine akute Gefahr bestand nicht. Die Partikel befinden sich in großer Höhe. Eine Zunahme von Erkrankungen der Atemwege ist in diesem Zusammenhang in unserem Versorgungsgebiet bisher nicht aufgetreten. Es geschieht nicht zum ersten Mal, dass ein Vulkan aktiv wird und die Atmosphäre verunreinigt. Bisher spielt die Vulkanasche aber im Vergleich zu den üblichen inhalativen Belastungen keine Rolle. Dazu zählen vor allem Tabakrauch, Asbestfasern, Feinstaub oder Gase, wie Radon und Formaldehyd, oder auch Schimmelpilze. Jeder Auspuff eines Autos stößt eine Vielzahl giftiger, gesundheitsgefährdender Stoffe aus. Man kann dem nirgends vollständig entgehen, aber sein Risiko bewusst vermindern, z. B. durch Verzicht auf Rauchen. Eine der schwersten Folgeerkrankungen ist Lungenkrebs.

### **Nimmt die Zahl der an Lungenkrebs erkrankten Menschen zu?**

Der Statistik nach erkranken in Deutschland jährlich rund 33.000 Menschen an Lungenkrebs. In unserem Krankenhaus behandeln wir pro Jahr mehr als 500 Patienten mit dieser Diagnose. Die Krankheit tritt häufiger bei Männern auf und der überwiegende Teil der Erkrankten raucht. Uns fällt auf, dass der Anteil der Frauen wächst und zunehmend auch jüngere Patienten betroffen sind. Am 5. Mai gründet sich in unserem Haus eine Selbsthilfegruppe für Patienten mit Lungenkrebs und deren Angehörige. Treff ist um 16 Uhr.